

Neuigkeiten

Helmut Macke

25.01.2017 09:00

Im Dialog mit seinen expressionistischen Künstlerfreunden



Helmut Macke

Im Dialog mit seinen expressionistischen Künstlerfreunden

Kunstmuseum Ahlen

19. Februar bis 1. Mai 2017

Zum 80. Todestag und 125. Geburtstag von Helmuth Macke (1891 -1936) wirft die Ausstellung mit rund 120 Kunstwerken ein neues Licht auf dessen Bedeutung im Kreis der künstlerischen Avantgarde. Durch Johann Thorn-Prikker und das Umfeld der Krefelder Kunstgewerbeschule kam Helmut Macke früh um 1907 mit aktuellen französischen Kunstströmungen in Berührung. Er bewegte sich im Kreis des Jungen Rheinlandes, stand mit seinem heute bekannteren Cousin August Macke, Heinrich Nauen, Heinrich Campendonk oder Hans Thuar in engem Kontakt und pflegte einen intensiven Austausch mit den Künstlern der "Neuen Künstlervereinigung München" und der Künstlergruppe „Die Brücke“. Helmuth Mackes Bilder werden an insgesamt fünf Stationen mit wechselnden Schwerpunkten im Dialog mit ausgewählten Werken dieser engsten Freunde und Künstlerkollegen präsentiert.

In Ahlen liegt ein Schwerpunkt der Werkschau auf den frühen experimentellen Arbeiten Helmuth Mackes im Kontext seines „Krefelder Freundeskreises“ an der Kunstgewerbeschule aus der Sammlung des Hauses und auf den Arbeiten der 1920er Jahre. Als Leihgabe von LETTER Stiftung ergänzt ein von Heinrich Nauen gemaltes Porträt des Kunsthistorikers Prof. Dr. August Hoff die Präsentation.

Es ist ein umfangreiches Katalogbuch, herausgegeben von Dr.Ina-Ewers-Schultz, erschienen, das den Künstler begleitend in allen Facetten dokumentiert.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der [Ankündigung des Museums](#).

Weitere Stationen:

Penzberg, Museum Penzberg 19. Mai bis 27. August 2017

Erfurt, Angermuseum 22. September 2017 bis 7. Januar 2018

Bonn, August Macke Haus 25. Januar bis 29. April 2018

Abb.:

Heinrich Nauen

August Hoff

1927

Öl auf Leinwand

90,0 x 70,0 cm

Inv.-Nr. 1996.16